

Was bedeutet Jobmesse?

Auf einer Jobmesse stellen sich Firmen und Konzerne mit ihrem Beschäftigungsangebot vor, so dass sich Arbeitssuchende über die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt informieren können.

Für Kunden der ARGE hingegen haben Jobmessen einen ganz anderen Charakter.

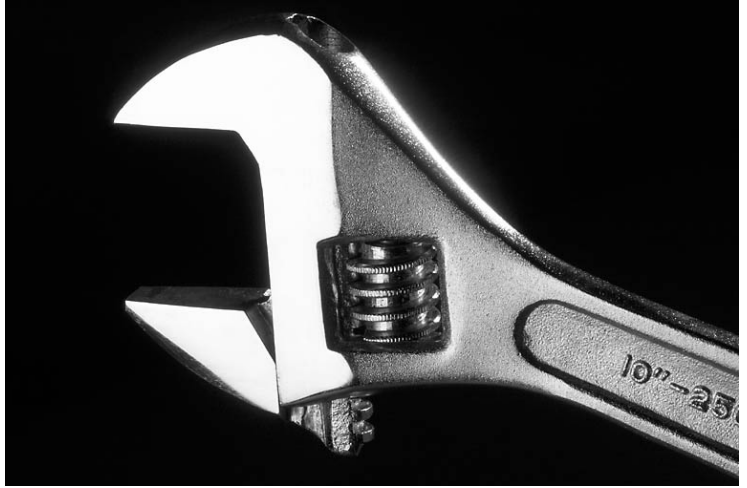
Sie sind zur Meldung


verpflichtet, welche bei Versäumnis mit Sanktionen in Form von finanzieller Kürzung geahndet wird. Somit ist eine Jobmesse nicht ausschliesslich ein Informationsportal für Interessierte, sondern ein Pflichtprogramm für Arbeitslose.

Auf der Jobmesse in Hannover präsentieren sich insbesondere Personaldienstleister, welche neue Arbeitskräfte für den Leiharbeitssektor suchen. Darüber hinaus wirbt die Bundeswehr für neue Rekruten und den Dienst an der Waffe, wie sie es deutschlandweit in Arbeitsämtern und Schulen schon versucht. Auch die Polizei reiht sich in diese Praxis der Arbeitskraftsuche ein.

Ferner sind Konzernen wie Lidl und Ikea vertreten, die sich durch jegliche Unterbindung gewerkschaftlicher Organisierung und sogar durch Überwachung von MitarbeiterInnen und Kunden auszeichnen.

Wir verurteilen diese Messe als Portal für unfreiwillige Arbeitsvermittlung, für den Ausbau prekärer Arbeitsverhältnisse sowie für Rekrutierungsversuche staatlicher Institutionen.



FAU  **IAA**

Braunschweig und Hannover

www.fau.org

VisdP.: R.Rocker, Mainzer Str.13; 38126 Braunschweig